

Biotypen

	Laubwald 01.122 Eichenmischwälder (forstlich überformt) Eiche und andere Laubart
	01.180 Naturferne Laubholzforste nach Kronenschluss (z.B. Robinie, Roteiche)
	Gebüsche, Hecken, Säume 02.100 Trockene bis frische, saure, voll entwickelte Gebüsche, Hecke
	Einzel- und Feldgehölze, Baumgruppen, Alleen 04.600 Faldgehölz (Baumhecke), einheimisch, standortgerecht
	Gewässer 05.312 See, eutroph 05.342 Kleinspeicher, Teiche, eutroph
	Grünland 06.200 Weiden frischer Standorte 06.430 Magerrasen, verbracht
	Ruderalfluren 09.160 Straßenränder (mit Entwässerungsmulde, Mittelstreifen) intensiv gepflegt, artenarm 09.210 Ausdauernde Ruderalfluren meist frischer Standorte 09.291 Industriebrache mit Verbuschung

	Vegetationsarme Flächen 10.610 bewachsene Feldwege 10.620 bewachsene Waldwege
	Ackerland 11.191 Acker, intensiv genutzt
	Gärten 11.212 Gärten/Kleingartenanlage mit überwiegendem Nutzgartenanteil 11.221 Gärtnersch gepflegte Anlagen im besiedelten Bereich, arten- und strukturarmer Hausgärten 11.225 Extensivrasen, Wiesen im besiedelten Bereich (Rasenflächen alter Stadtparks)

Einzelbäume

	Einzelbaum trockener bis frischer Standorte (einheimisch, standortgerecht)
	Obstbaum
	Einzelbaum/-strauch

Planungsrelevante Brutvögel

	Mäusebussard (<i>Buteo buteo</i>)
	Star (<i>Sturnus vulgaris</i>)
	Sperber (<i>Accipiter nisus</i>)
	Schwarzmilan (<i>Milvus migrans</i>)
	Turmfalke (<i>Falco tinnunculus</i>)

Versiegelte und teilversiegelte Flächen

	10.510 Sehr stark oder völlig versiegelte Flächen (Ortbeton, Asphalt), Müll-Deponie in Betrieb oder nicht abgedeckt, unbegrünte Keller, Fundamente usw.
	10.530 Schotter-, Kies- u. Sandwege, -plätze oder andere wasserundurchlässige Flächenbefestigung sowie versiegelte Flächen, deren Wasserabfluss versickert
	Überbaute Flächen 10.710 Dachfläche nicht begrünt

Maßnahmen

	Zeitliche Beschränkung der Maßnahmen an Gehölzen und Baustelleneinrichtungsfächern (ohne Darstellung)
	Auslage von Fahrbohlen bei der Anlage von Zufahrten
	Vermeidung von Bodenverunreinigung und Grundwassergefährdung (ohne Darstellung)
	Rekultivierung von bauzeitlich in Anspruch genommenen Flächen (ohne Darstellung)
	Ökologische Baubegleitung (ohne Darstellung)
	Minderung der Bodenverdichtung (ohne Darstellung)
	Minderung des Schadens durch die Störung des Horizontaufbaus der Böden

Erweiterung der Umspannanlage (nachrichtliche Darstellung)

	Erweiterung der Umspannanlage (flächenhaft)
	Erweiterung der Umspannanlage (linienhaft)

Abgrenzungen

	Untersuchungsraum 200 m
	Gemeindegrenze

Schutzgebiete

	Schutzwald
---	------------

Vorhaben

Masten		
	Bestandsmast	(nachrichtlich dargestellt)
	Mastneubau	mit Mastnummer
	Mastrückbau	mit Mastnummer
	Mastumbau	mit Mastnummer
	Portalmast	(nachrichtlich dargestellt)

Leitung

	Leitungsbestand	(nachrichtlich dargestellt)
	Leitungsrückbau	
	Leitungsneubau	

Schutzstreifen

	bestehen bleibender Schutzstreifen
	frei werdender Schutzstreifen
	neu auszuweisender Schutzstreifen

Arbeitsflächen

	bauzeitliche Arbeitsflächen des Rückbaus
	bauzeitliche Arbeitsflächen des Neu-/Umbaus
	Zuwegung (Flächenhaft)



Amprion GmbH
Rheinlanddamm 24
44139 Dortmund

Leitungseinführungen in die Umspannanlage Bischofsheim mit
- Änderung der 380-kV Höchstspannungsfreileitung Bischofsheim – Pkt. Griesheim, Bl. 4134
- Änderung der 380-kV Höchstspannungsfreileitung Bischofsheim – Marxheim, Bl. 4114

Umweltstudie

Karte 1: Bestands- und Maßnahmenplan - Legende

Geschicht: B.Sc. Geographie
Jörn-Theobald Pein

Kartengrundlagen: ALK

Stand: Juni 2017

TNL Umweltplanung

Postfach 10 15 7
33639 Hildesheim

Tel. 0 51 31 21-0
Fax. 0 51 31 21-30
E-Mail: info@tnl.de
Homepage: www.tnl.de

